

«Change»

Wechsel, Veränderung und Neuorientierung gehören oftmals zum Erfolg. In der Wirtschaft ebenso wie in der Politik. «Change» ist nötig: zur richtigen Zeit, in die richtige Richtung und aufs richtige Ziel zu.



Wer der Marktwirtschaft ausgesetzt ist, weiss, dass Flexibilität und Anpassungsfähigkeit notwendige Voraussetzungen fürs unternehmerische Überleben sind. Veränderungen im politischen oder regulatorischen Umfeld, unterbrochene Lieferketten, Nachfrageeinbrüche, Preisschocks und personelle Wechsel fordern unsere Unternehmerinnen und Unternehmer gerade derzeit wieder stark heraus.

Niemand wünscht sich Veränderungen. Im Gegenteil, Stabilität, Kontinuität, optimierte Abläufe und Standards gehören zum unternehmerischen Wunschscenario. Sind Veränderungen doch immer auch mit Risiken behaftet. Insbesondere dann, wenn die Reserven klein, die Investitionen hoch und die Erfolgsquoten ungewiss sind.

Den Kompass neu ausrichten

Schauen wir die jüngere Vergangenheit an, so hatten wir über Jahre hinweg Wachstum, geringe Inflation, tiefe Arbeitslosigkeit, intakte Aussenhandelsbeziehungen, eine moderne Infrastruktur, eine sichere Energieversorgung sowie ein stabiles politisches System. Diese traditionellen Rahmenbedingungen verändern sich nun. Und zwar schneller, als wir es gewohnt sind.

Zeit, den Kompass neu auszurichten? Ja, «Change» ist nötig, wenngleich das Ziel noch nicht klar ist. Dieses gilt es zu definieren, damit wir den richtigen Weg einschlagen. Ein Weg, der ökologische, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Aspekte berücksichtigt. Ein Weg, der unternehmerisches Handeln fördert und unsere Wettbewerbsfähigkeit stärkt. Ein Weg, der uns in den nächsten Jahrzehnten erfolgreich vorwärts- und weiterbringt.

Dr. rer. publ. HSG Sven Bradke
Wirtschafts- und Kommunikationsberater,
Geschäftsführer Mediapolis AG in St.Gallen